

Pressemitteilung

RWE spendet 100.000 Euro für die Bewältigung der Hochwasser-Katastrophe in der Region

Gundremmingen, 24. Juni 2024

Das enorme Hochwasser Anfang Juni hat im Landkreis Günzburg immense Schäden verursacht. Auch nachdem sich das Wasser zurückgezogen hat, bleibt noch viel zu tun. RWE möchte die unmittelbar betroffenen Menschen in ihrer Standortgemeinde Gundremmingen und der Nachbarkommune Offingen, die in besonderem Maße von der Flut betroffen ist, unterstützen. Dr. Heiko Ringel, Leiter der Rückbauanlage, erklärt: „Wir fühlen mit den Betroffenen, darunter sind auch einige unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Gleichzeitig erleben wir eine außergewöhnliche Hilfsbereitschaft und großes Engagement der Menschen in der Region, um Mitbürger in der Notlage zu unterstützen. Deshalb möchten auch wir als Unternehmen unbürokratisch helfen.“

Dazu hat der Anlagenleiter heute den beiden Gemeindebürgermeistern Tobias Bühler und Thomas Wörz jeweils eine Spende in Höhe von 50.000,- € überreicht. In Offingen wird sie auf das Sonderkonto eingezahlt, das die Gemeinde für die betroffene Bevölkerung eingerichtet hat. In Gundremmingen geht das Geld an den Förderverein Gundremmingen AKTIV, der die Zuwendungen an die betroffenen Bürgerinnen und Bürger verteilt.

Bereits während der Hochwasserlage war es für die Werkfeuerwehr der Rückbauanlage Gundremmingen selbstverständlich, von Überflutungen betroffenen Gemeinden und Einrichtungen mit technischem Gerät wie einer Hochleistungspumpe und dem entsprechenden Personal zu helfen. Zudem stellte die Rückbauanlage Bautrocknungsgeräte zur Verfügung. Kollegen, die ehrenamtlich im Katastrophenschutz bei Feuerwehren, Technischem Hilfswerk und anderen Organisationen tätig sind, wurden für die Dauer ihres Einsatzes von der Arbeit freigestellt.

Bei Rückfragen:

Christian Kirstges
Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49 8224 - 78 - 2153
E-Mail: christian.kirstges@kkw.rwe.com

RWE Nuclear GmbH

Die RWE Nuclear GmbH bündelt die Kernenergiesparte des RWE-Konzerns. Gegenstand des Unternehmens mit rund 1.200 Beschäftigten sind Stilllegung und der gesetzlich vorgeschriebene Abbau der Rückbauanlagen Biblis, Emstand, Gundremmingen, Lingen und Mülheim-Kärlich sowie die fachgerechte Verpackung von radioaktiven Abfällen und die Nutzung von Wertstoffen aus dem Rückbau. Darüber hinaus die Steuerung von Beteiligungen. Die Gesellschaft ist eine 100-prozentige Tochter der RWE AG, wird operativ von der RWE Power AG geführt und hat ihren Sitz in Essen.

Datenschutz

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.

RWE Nuclear GmbH Standort Kernkraftwerk Gundremmingen
Dr.-August-Weckesser-Straße 1 | 89355 Gundremmingen
T +49 8224-78-1